

Muster

eines Formulars für die Beurteilungen von Deutsch-Aufsätzen in der Oberstufe:

Deutsch - Schriftliche Klassenarbeit Nr. 3 - Klasse: 13... am: 20.2....

Name des Schülers	1. Gehalt und Gestaltung			Note aus 1. a) bis c)	2. Äußere Formalien (Gr;R;Z;A;W) Fehlertoleranzgrenzen	3. Endnote
	a) gedankliche Schicht	b) Aufbau; Argumentation	c) Stil i.e.S.; sprachl. Ausdruck			
1. Bube Wendolin (Thema 2: Würde des Menschen)	Thema und Aufgabe wurden gut verstanden. Ansatz und Ergebnis der Problematisierung sind eigenständig und vermeiden klischeehafte Vorstellungen. Die gedankliche Basis ist durch Kritikfähigkeit und Problembewußtsein charakterisiert. Positiv ist die Fähigkeit, differenziert, diskursiv, logisch denken zu können. 2* (1,26)	Der Aufsatz ist erkennbar und hinreichend gegliedert und in sich folgerichtig aufgebaut. Die Argumentation ist i.a. plausibel, über weite Strecken allerdings nicht optimal griffig, sondern ein wenig rhetorisch aufgeschwellt, redundant. Das gilt insbesondere für den Teil ... 2 (2,0)	Die Arbeit erscheint als recht flüssig geschrieben ohne daß sie den Leser voll zu überzeugen vermöchte. Grund: mangelnde Konzentration. Gleichwohl syntaktisch gut konstruiert. Einzelne sprachliche Wendungen und Formulierungen ungenau. Wortschatz umfassend, Wortwahl im großen und ganzen treffend. 2 (1,8)	1,26 2,00 <hr/> 1,80 <hr/> 5,06 : 3 = 1,68 2*	2 R 2 Gr 8 Z 8 A 2 17 F. ca. 1.500 Wörter 12,5 bei 120:1 (=120 Wörter 1 F.) 17 bei 90:1 25 bei 60:1 50 bei 50:1 -0,5	2 gut (2,18)

Dem für die Oberstufe eingeführten Kurssystem läßt sich das Formular
 - unter Berücksichtigung der im einschlägigen Text-Teil formulierten Überlegungen -
 folgendermaßen anpassen:

Deutsch - Schriftliche Semester-Arbeit Nr. 2 - Kurs: 11/I D4 - am: 30.11. ...

Name des Schülers	Gehalt und Gestaltung				Endnote
	1. Das Gedankliche	2. Aufbau; Argumentation	3. Stil i.e.S.; sprachlicher Ausdruck	Note aus 1 bis 3	